

Silesius, Angelus: 198. Waß die geistliche Ruh ist (1657)

- 1 Die Ruh die Gott begehrt/ die ist von sünden rein/
- 2 Begehr- und willen-loß/ gelassen/ innig/ sein.

(Textopus: 198. Waß die geistliche Ruh ist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/22892>)